

Brand in Kleingartenanlage: Feuerwehr Düsseldorf verhindert schlimmeres

Feuerwehr Düsseldorf löscht Brand in Kleingartenanlage - Ermittlungen zur Ursache eingeleitet. Menschen unverletzt. Wichtige Details hier.

Ein Feuer brach in den frühen Morgenstunden in einer Kleingartenanlage in Oberbilk aus, was zu einem Einsatz der Feuerwehr Düsseldorf führte. Glücklicherweise wurden bei dem Vorfall keine Menschen verletzt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Um 3:30 Uhr wurde der Feuerwehr Düsseldorf gemeldet, dass eine Gartenlaube in einer Kleingartenanlage an der Siegburger Straße in Oberbilk in Flammen steht. Sofort wurden mehrere Einheiten von Feuerwehr und Rettungsdienst zum Ort des Geschehens entsandt. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand die Gartenlaube bereits in Vollbrand. Den Feuerwehrleuten gelang es jedoch, das Feuer schnell unter Kontrolle zu bringen und eine Ausbreitung zu verhindern. Es dauerte etwa 2,5 Stunden, bis alle Glutnester gelöscht waren und der Einsatz abgeschlossen werden konnte.

Die Kriminalpolizei hat die Übernahme der Ermittlungen zur Brandursache bekannt gegeben. Die genauen Umstände, die zu dem Feuer geführt haben, werden nun von den Ermittlern untersucht. Insgesamt waren rund 20 Einsatzkräfte an der Bekämpfung des Brandes beteiligt und konnten schlimmere Schäden verhindern.

Die prompte Reaktion und effiziente Zusammenarbeit der

Feuerwehr Düsseldorf haben dabei geholfen, Schlimmeres zu verhindern und die Sicherheit in der Kleingartenanlage zu gewährleisten. Ein weiteres Beispiel für die wichtige Rolle, die die Feuerwehrleute in unserer Gesellschaft spielen, um Brände zu bekämpfen und Leben zu schützen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de